

# Lust auf was auch immer ... dank Hago-Gutschein

Wurden Sie schon mit einem Gutschein beglückt, der inhaltlich nicht ins Schwarze getroffen hat? Das ist vom Schenkenden zwar durchaus gut gemeint, aber absolutes Pech für den, der das Couvert später in irgend einer Schublade verstauben lässt. Um Fehlinvestitionen im Bereich der Gutscheine vorzubeugen, bringt der Hago, sprich das Gewerbe Oberwynental, ein neues, innovatives Produkt auf den Markt: den Hago-Gutschein, der eine Vielzahl von Optionen eröffnet und mit dem sich die unterschiedlichsten Wünsche erfüllen lassen.

msu. «Von der Region – für die Region»: Dieser Devise leben nicht nur Regionalzeitungen wie das Wynentaler Blatt, sondern auch das Gewerbe Oberwynental, kurz der Hago, nach. Im Hago-Land gibt es ab sofort eine Neuerung: Einen Gutschein, der bei rund 150 Fachgeschäften eingelöst oder an Zahlung gegeben werden kann.

## Breite Palette von Wurst bis Fahrrad

«Mit dem neuen Hago-Gutschein, der lediglich auf einen Frankenbetrag und nicht wie bisher auf ein bestimmtes Geschäft oder eine Dienstleistungsfirma ausgestellt ist, kann der Beschenkte in der Wahl seines Geschenks völlig frei entscheiden», erklärt Hago-Präsident Christoph Stirnimann die Philosophie des künftigen Zahlungsmittels. Damit wird übrigens auch ausgeschlossen, dass eine grosszügig gemeinte Geste letztlich zur «Bevormundung» des Beschenkten wird. Die Palette der Annahmestellen ist überaus vielfältig und dürfte deshalb jedermann eine ihm zuzugewandte Möglichkeit und Alternative eröffnen. Ob Wurst (Metzgereien), Wein (Getränkehandlungen), Kugelschreiber (Papeterien) oder Kleider



*Lust auf... Das Gewerbe Oberwynental (Hago) lanciert den regionalen Gutschein, der in rund 150 Fachgeschäften eingelöst werden kann.*

(Modefachgeschäfte): der regionale Hago-Gutschein ist in all jenen Fachgeschäften ein probates und auch willkommenes Zahlungsmittel, die sich mit dem entsprechenden Hago-Member-Kleber zu erkennen geben. Und das sind im Oberwynen- und Seetal immerhin rund 150 Läden, Fachgeschäfte, Restaurants und andere Dienstleister. Unter den Anbietern befinden sich übrigens auch drei Banken. Dennoch ist eine Barauszahlung des Gutscheins ausdrücklich ausgeschlossen. Cash gegen Gutschein ist somit kein Thema und würde dem Gedanken der regionalen Wirtschaftsförderung zweifellos zuwider laufen.

## Neue Aargauer Bank NAB als Ausgabestelle

In der Praxis funktioniert der Hago-Gutschein folgendermassen: Ausgabestelle ist die Neue Aargauer Bank in Reinach, wobei der Frankenbetrag nach oben offen ist. Bei einem Kauf im Ladengeschäft oder bei Abschluss eines Kaufvertrages (Auto, Möbel usw.) sind die Firmen verpflichtet, den auf einen individuellen Betrag lautenden Gutschein zu verrechnen. Die je-

weilige Firma stellt anschliessend dem Hago Gewerbe Oberwynental die entsprechende Rechnung. «Selbstverständlich ist es nicht verboten, sich für den Member-Kleber zu interessieren», bemerkt Hago-Kassier René Heggli mit einem Augenzwinkern. Er spielt damit auf mögliche neue Hago-Mitglieder an, die nicht nur von der Idee des Gutscheins, sondern auch vom gemeinsamen Auftritt des Gewerbes überzeugt sind. Eine detaillierte Liste, in welchen Geschäften die Hago-Gutscheine eingelöst werden können, ist unter [www.hago.ch](http://www.hago.ch) zu finden.

## Nicht zu verwechseln mit der Weihnachtsaktion

Der Hago-Vorstand legt Wert auf die Feststellung, dass der neu lancierte Gutschein in keinem Zusammenhang mit der Weihnachtsaktion von aargauSüd steht. Das legendäre «Hago-Märkli», welches den Kunden in der Vorweihnachtszeit von vielen Fachgeschäften für Einkäufe ab fünf Franken ausgehändigt wird, ist bereits vor längerer Zeit zur Marketingangelegenheit der Wirtschaftsförderung aargauSüd, neu aargauSüd impuls, geworden.